



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Technischen Ausschusses**

am 06.10.2016 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 19:14 Uhr, Ende: 19:30 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

##### Mitglieder

Herr Friedrich Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Christian Felger

Herr Wolf Dieter Forster

Herr Hans Randler

Herr Tibor Randler

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Armin Zimmerle

##### Stellvertreter

Frau Isolde Schurrer

##### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

#### **Entschuldigt:**

##### Mitglieder

Herr Daniel Kuhnle

### **Öffentliche Tagesordnung**

- |    |  |                 |
|----|--|-----------------|
| 1. | Spielplatz Benzach V<br>- Vergabe der Arbeiten     | BU Nr. 168/2016 |
| 2. | Einrichten eines Ökokontos für die Stadt Weinstadt | BU Nr. 164/2016 |
| 3. | Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes           |                 |

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Stadtrat Dobler vor, das Thema Remstalgartenschau / Grüne Mitte in der nichtöffentlichen Sitzung als letzten Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Erster Bürgermeister Deißler unterstützt den Vorschlag, möchte dies aber in nichtöffentlicher Sitzung besprechen.

**1. Spielplatz Benzach V  
- Vergabe der Arbeiten**

**BU Nr. 168/2016**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Sonn den Sachverhalt.

Auf einen Austausch wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Vergabe zur Herstellung eines Spielplatzes im Baugebiet Benzach V an die Firma Mayer GmbH aus Leutenbach in Höhe von 108.796,35 € wird zugestimmt.**

## **2. Einrichten eines Ökokontos für die Stadt Weinstadt BU Nr. 164/2016**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Frau Schliesing den Sachverhalt.

Stadtrat Tibor Randler erkundigt sich nach dem jährlichen Pflegeaufwand des Ökokontos.

Dieser halte sich in Grenzen, so Frau Schliesing.

Stadtrat Dr. Siglinger hält die Maßnahme für sinnvoll. So könne man für die Zukunft arbeiten. Außerdem würden durchgeführte Maßnahmen auf dem Ökokonto verzinst. Er könne sich aber vorstellen, dass mit den geplanten Mitteln schwerlich alle Grundstücke aufgenommen werden könnten. Er fragt, ob die Verwaltung bereits wisse, wer als Gutachter herangezogen werden und welche Software zum Einsatz kommen solle.

Man werde das städtische GIS verwenden, so Frau Schliesing. Für das Gutachten habe man zwei Büros im Blick, von denen man Angebote einfordern wolle. Die Verwaltung werde nicht alle Parzellen der Stadt anschauen. Sie bestätigt Herrn Dr. Siglinger, dass man sich mit dem Landratsamt abgestimmt habe.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:**

- 1. Der Einrichtung eines Ökokontos für die Stadt Weinstadt wird zugestimmt.**
- 2. Die erforderlichen Mittel für die Einrichtung des Ökokontos werden in den Haushalt 2017 eingestellt.**
- 3. Die erforderlichen Mittel für die Pflege des Ökokontos werden in den Folgejahren in den Haushalt eingestellt.**

### **3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**

Keine Themen.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Schriftführer